

## ANMELDUNG FÜR DEN GEFÄNGNISLAUF „EV.ANG 08“

1) Ich laufe beim Gefängnislauf

Name: .....  
Geburtsjahr: .....  
Gruppe (optional): .....  
Email (opt.): .....

Ich habe als Sponsor(en) gewonnen:

Name: .....  
Email (opt.): .....  
mit ..... , ..... € pro Runde

Name: .....  
Email (opt.): .....  
mit ..... , ..... € pro Runde

Name: .....  
Email (opt.): .....  
mit ..... , ..... € pro Runde

2) Ich erkläre mich bereit den Gefängnislauf ´08  
mit einem Fixbetrag zu zu sponsern.

Name: .....  
Email (opt.): .....  
mit ..... , ..... €

3) Für weitere Sponsorvarianten wenden Sie sich  
bitte an [info@gefaengnislauf.org](mailto:info@gefaengnislauf.org)

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens  
**Mittwoch, 8. Oktober 2008**  
an die Evang. Gefängnisseelsorge Wien,  
JA Josefstadt, Wickenburggasse 18-20, 1082 Wien  
oder an:  
[info@gefaengnislauf.org](mailto:info@gefaengnislauf.org)  
oder melden Sie sich online an unter:  
[www.gefaengnislauf.org](http://www.gefaengnislauf.org)



**Die Evangelische Kirche in Österreich  
widmet sich seit 2007 verstärkt den  
aktuellen Themen der Strafrechtspflege.**

Im Blick auf den Strafvollzug fällt auf, dass gerade  
Angehörige von Gefangenen oft genug zu "Opfern"  
werden - materiell und psychosozial.

Der Gefängnislauf möchte nicht nur die Chance  
bieten, sich sportlich zu betätigen, sondern auch  
eine positive Atmosphäre und Bereitschaft zur  
Solidarität mit den Betroffenen des Strafvollzugs  
vermitteln.

Der Gefängnislauf ist auch dazu ins Leben gerufen  
worden, die zivilgesellschaftliche Verantwortung  
für die Innen- und Außenwelt der Gefängnisse  
in Erinnerung zu rufen.

Der **Gefängnislauf**  
und die Evang. Gefängnisseelsorge werden  
gesponsert von:



**Raiffeisen in Wien  
Meine BeraterBank**



**GEFÄNGNISLAUF  
„EV.ANG 08“**

EVangelisch für ANgehörige 08

### ZEIT

Samstag, 11. Oktober 2008  
13.00-15.00 Uhr

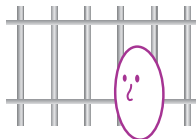
### ORT

1210 Wien (Floridsdorf)  
Weisselgasse 1 (Evang. Kirche)

### Ehrenschutz

Bischof Michael Bünker (evang. A.B.)  
LSI Mag. Thomas Hennefeld (evang. H.B.)

## DAS ZIEL



Der **Gefängnislauf** ist eine Charity Veranstaltung für **Angehörige von Gefangenen**, die oft jahrelang anonym in einer seelischen & materiellen Krise leben:

- abgestempelt und ohnmächtig
- schuldlos und schutzlos

Der **Gefängnislauf** ist offen für alle Interessierte aus sämtlichen Bereichen

- Schule, Kirche, Justiz, ...

Der **Gefängnislauf** schafft

- Aufmerksamkeit, gute Stimmung und Geld

## DER HINTERGRUND

Angehörige haben im Grunde genommen keine Rechte, übernehmen aber einen Großteil gelingender Resozialisierung.

### Die Hilfe

Angehörige von Gefangenen benötigen vielfältige Hilfe, denn sie investieren ...

... **Zeit** (Urlaubstage, Wochenenden, ...)

... **Geld** (Fahrt-, Anwaltskosten, ...)

... in **Gegenwart** und **Zukunft** (Lebenshaltung, Ausbildung der Kinder, ...)

### Das Pilotprojekt

Als erstes Projekt wurde nach dem Gefängnislauf EV.ANG 07 mit Mai 2008 eine Seelsorgerin mit der Angehörigenbegleitung beauftragt. DLSB Claudia Röthy (Stadtdiakonie Wien) begleitet seither primär in Einzelgesprächen Angehörige von Gefangenen der JA Wien-Josefstadt. Zudem leitet sie auch eine Angehörigengruppe. In begründeten Einzelfällen werden Angehörige auch finanziell unterstützt.

## DAS PROGRAMM am 11.10.2008

12.00 - 12.45	Startnummernausgabe
13.00	Startschuss
13:00 - 15:00	LAUFEN / GEHEN / WALKEN
15.00	Zielschluss
15.30	Siegerehrung und Tombola

Moderation Pfr. Karl Weinberger  
Manfred Natowicz  
(JA Wien-Simmering)

Musik nurKOWALSKI  
(Häferl-Band - Norbert Karvanek)

Buffet Evangelische Pfarrgemeinde  
A.B. Wien-Floridsdorf



## DIE REGELN

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer sucht sich einen oder mehrere Sponsoren (z.B. Freunde, Verwandte, ...) und gibt bei der Anmeldung Namen und Sponsorbetrag pro Runde bekannt.

Am 11.10.2008 wird zwischen 13:00 und 15:00 eine ca. 1 km lange Runde so oft wie möglich gelaufen oder gegangen. Die Runden werden gezählt und in die Sponsorliste eingetragen. Nach der Auswertung begleichen die Sponsoren den erlaufenen Betrag.

Beispiel: Eveline ist die Läuferin. Anton sponsert mit 1,- € pro Runde, Anita riskiert 2,- €. Und Evas reicher Onkel legt sogar 10,- € pro Runde drauf. Und Andreas zahlt 0,20 €.

Eveline läuft 15 Runden:

$15 * 1 + 15 * 2 + 15 * 10 + 15 * 0,20 = 198,- €$   
Wow, das ist wirklich sehr viel! Aber selbst ohne reichen Onkel wären es 48,- € - und mit jedem Cent kann geholfen werden!

## „PROMINENTE“

SI Mag. Hansjörg Lein  
Evang. Kirche A.B. Wien  
Sup.Kur. Dr. Inge Troch  
Evang. Kirche A.B. Wien  
Generalleutnant Peter Prechtl  
Vollzugsdirektion  
RA Dr. Richard Soyer  
Vereinigung österr. Strafverteidiger  
Alfred Sungi  
erfolgreicher Marathonläufer (angefragt)

sowie zahlreiche weitere Vertreter aus Justiz, Gefängnis, Kirche und Sport

## DIE ZWECKWIDMUNG

Der Reinerlös der Veranstaltung fließt unmittelbar betroffenen Angehörigen zu.



Die Verwaltung der Spendensumme obliegt der Evangelischen Diözese A.B. Wien, die die Vergabe, Gebarung und Rechnungsprüfung übernimmt.

## DIE VERANSTALTER

**Evang. Gefängnisseelsorge Wien**  
in Zusammenarbeit mit der  
**Stadtdiakonie Wien/s'Häferl** und der  
Evang. Pfarrgemeinde A.B. **Wien-Floridsdorf**